

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 17.05.2017

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		SoziA/24/2017
Ausschuss für Soziales und Gesundheit		
am Dienstag, 16.05.17	Sitzungsdauer 16:30 bis 19:35 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Hans Schmid
Edgar Di Benedetto
Heinz Feja
Torsten Lange
Dragos Pancescu
Günter Römer
Verena Sievers-Kania
Daniel Stellmann
Rainer Ziegler

Ausschussvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
In Vertretung der Abg. Zöllner
In Vertretung des Abg. Thümler, B.
In Vertretung der Abg. Geberzahn

Beratende Mitglieder

Ralf Bunten
Peter Deyle
Albert Mumme
Heinz-Hermann Noelcke
Karin Schelling-Carstens

Caritasverband
DRK
Sozialverband VdK
Kreisbehindertenbeirat
Diakonisches Werk Wesermarsch

von der Verwaltung

Angelika Fischer
Volker Blohm
Ulla Bernhold
Ines Mannagottera
Olaf Michels
Susanne Ripken
Helena Straube
Matthias Sturm
Daniel Ülsmann-Pohl

Leiterin Dezernat 3
Leiter FD 53 - Gesundheit
Gleichstellungsbeauftragte
FDL 91 - Büro des Landrates
Stellv. FDL 50 - Soziales
FDL 32 - Sicherheit und Ordnung
Anwärterin im Büro des Landrates
FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführung
Fachdienstleiter 50

Gäste

Horst Wieting

Kreistagsabgeordneter

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Martina Geberzahn
Ursula Schinski
MdL Björn Thümler
Manfred Wolf
Angelika Zöllner

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Manfred Krüger
Christine Sassen-Schreiber

Sozialverband Deutschland
Kreisverband des Paritätischen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Familienhebammen
Vorlage: 2017/FD53/032
- 6 Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes
Vorlage: 2017/FD53/033
- 7 Vorstellung der Aufgaben des FD 50 - Soziales
Vorlage: 2017/FD50/043
- 8 Integration von Flüchtlingen / Asylsuchenden - Anträge der SPD/CDU-Gruppe und der UW-Fraktion
Vorlage: 2017/FD50/046
- 9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Der Abg. Di Benedetto erläutert den Antrag der UW-Fraktion vom 27.01.17 zur Frage der öffentlichen Behandlung der Fragestellungen der Fraktion von SPD und CDU vom 25.01.17 zu TOP 8 bzw. TOP 10. Es besteht Einvernehmen, die Tagesordnung zunächst wie eingeladen, zu belassen und dann im Rahmen der Abarbeitung der Fragen zu klären, ob tatsächlich einzelne Fragen nicht-öffentlich zu behandeln wären. Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

Protokollanmerkung:

Das Verfahren in den Ausschusssitzungen (ob öffentlich oder nicht-öffentlich) bestimmt das NKomVG bzw. die Geschäftsordnung. Dort heißt es in § 24 Abs. 3 der Geschäftsordnung, dass die Sitzungen grundsätzlich öffentlich sind, jedoch einen nicht-öffentlichen Teil haben können. Somit gilt auch § 64 NKomVG, hier Abs. 1 Satz 1. : "Die Sitzungen sind öffentlich, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner den Ausschluss der Öffentlichkeit erfordern."

Nach dieser erforderlichen rechtlichen Auslegung (die gerichtlich voll überprüfbar wäre), wären nach Auffassung der Verwaltung sämtliche Punkte des SPD-CDU-Antrages im öffentlichen Teil zu behandeln. Eine Abstimmung hierüber wäre nicht zulässig gewesen.

Der Abg. Pancescu weist darauf hin, dass es übliche Praxis sei, bei ausreichendem Vorlauf der eingereichten Fragen, die Beantwortung bereits vorab der Einladung beizufügen.

3	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 07.02.2017 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Familienhebammen Vorlage: 2017/FD53/032
----------	--

Frau Gertrud Bölke (FD 53 – Gesundheit) stellt anhand einer Präsentation die Aufgaben der Familienhebammen vor (s. Anlage) und beantwortet Fragen aus dem Plenum.

Frau Bernhold kündigt eine Veranstaltung zur Situation von Hebammen an. Die Auswertung der erstellten Fragebögen soll im Rahmen einer der nächsten Ausschusssitzungen vorgestellt werden.

Der Bericht der Verwaltung zur Tätigkeit der Familienhebammen wird zur Kenntnis genommen.

6	Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes Vorlage: 2017/FD53/033
----------	---

Herr Blohm stellt anhand einer Präsentation die Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes (SpDi) vor und geht auf den geplanten Einsatz von Streetworkern im gesamten Landkreis Wesermarsch ein. Dabei handele es sich um eine Pflichtaufgabe nach dem NPsychKG. Für den Einsatz von Honorarkräften stehen in 2017 30 Tsd. Euro zur Verfügung.

Fragen aus dem Plenum werden von der Verwaltung beantwortet.

Der Bericht der Verwaltung zur Tätigkeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes wird zur Kenntnis genommen.

7	Vorstellung der Aufgaben des FD 50 - Soziales Vorlage: 2017/FD50/043
----------	---

Herr Ülsmann-Pohl erläutert anhand einer Präsentation (s. Anlage) die Struktur des FD 50-Soziales und stellt den größten Teilbereich vor. In den nächsten Ausschusssitzungen werden weitere Teilbereiche vorgestellt.

Die Vorstellung der Aufgaben des Fachdienstes 50 – Soziales wird zur Kenntnis genommen.

8	Integration von Flüchtlingen / Asylsuchenden - Anträge der SPD/CDU-Gruppe und der UW-Fraktion Vorlage: 2017/FD50/046
----------	---

Die Fragen der Fraktionen von SPD und CDU vom 25.01.2017 werden von den jeweils zuständigen Fachdiensten und vom Jobcenter mündlich beantwortet, ebenso ergänzende Frage aus dem Plenum. Eine schriftliche Zusammenfassung aller Fragen und Antworten ist dem Protokoll als Anlage beigefügt, ebenso die hierzu ergänzend verteilten Anlagen.

Frau Bernhold weist darauf hin, dass eine geschlechterbezogene Betrachtung vonnöten ist.

Herr Noelcke bemängelt aus Sicht des KBR, dass keine Fragestellungen und Darstellungen zu Menschen mit Behinderungen enthalten sind. Soweit Aussagen zu dem Anteil behinderter Menschen bei den Flüchtlingen/Asylbewerbern möglich sind und zu den Hilfemöglichkeiten, wird die Verwaltung (FD 50 -Soziales) Antworten nachliefern.

Herr Lange dankt der Verwaltung für die zusammengetragenen Antworten.

Die Beantwortung der Fragen zum Antrag der SPD/CDU Gruppe zur Thematik „Integration von Flüchtlingen / Asylsuchenden auf dem Arbeitsmarkt“ wird zur Kenntnis genommen.

9	Verschiedenes
----------	---------------

Auf Nachfrage des Abg. Pancescu weist Herr Blohm darauf hin, dass die ärztliche Leitung des SpDi noch erkrankt sei.

Dr. Schmid
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung